Verzeichnis
sämtlicher
in der Churfürstl. Sächsischen Academie
der Künste
im Jahre 1801.
öffentlich
ausgestellter Kunstwerke.

Dresden,
zum Besten der Armen.

Preis: 4 Groschen.
No. I.

Im ersten Zimmer.

E in Portrait nach Land, und zwoy Land-
schaften von C. D. Friedrich.
Ein Duodlibet in Del gemahlt, vom Herrn
Raumann Seyffert in Dresden.
Brand der Kreuzkirche zu Dresden, im Jahre
1760. Nachtstück von Oldendorp.

Zwey Feuersbrünste, und
Ein alter Kopf in Pastell, nach Bauditz cop-
pirt, von Oldendorp.

Ein Familienstück unter Glas, die Gräfl. Mar-
colinische Familie, von Dpiz.

Einige Brustbilder, silhouettirt von Ehendem-
selben.

Eine gestickte Landschaft, das Schloß Oberau
vorstellend, von Demoiselle Otto in Meißen.

Eine gestickte Landschaft von Demoiselle De-
miani in der Niederlausig.

Zwey gestickte Landschaften, als: 1) Tharand
bey Dresden, und 2) die Ruinen von Lau-
terstein bey Marienberg, von Demoiselle
Ein Blumenstück in Wasserfarben, von Heinrich Pröß aus Dresden.
1. Die Cascade bey Tivoli, mit Sepia getuscht, nach einer Zeichnung von Reinaermann, und
2. Eine Einsiedeley mit Sepia getuscht, nach einer Invention von Wizani.
Eine Zeichnung mit Sepia getuscht, Invention.
Prospect von Oberau bey Meißen, gestickt von Demoiselle Julia Doro in Meißen.
1. Das Portrait von Sr. Churfürstl. Durchl. und
Die Räuber von Schiller, 5ter Aufzug 6ter Auftritt, von Hrn. Friedrich.
Ruine von Eldna, ebenfalls von Hrn. Friedrich.

Realschule zu Friedrichstadt.
Entwurf zu einem großen Vorwerk ohne Werkhäuser.
1. Das erste Blatt enthält die Grundrisse von allen den dazu erforderlichen Wohn- und Wirtschafts-Gebäuden.
1. Eine Tapel mit verschiedenen Hand- und mathematischen Zeichnungen, aus dem Erziehungsinstitut zu Friedrichstadt.
2. Eine vergleichen aus der Friedrichstädter Realschule.
3. Ingleichen eine aus dem damit verbundenen Schullehrer-Seminar, und
4. Eine vergleichen aus dem Schulinstitut aus dem neuen Anbau.

No. II.

Im zweyten Zimmer.

1. Ein Gegenstand aus der Englischen Geschichte, getuscht und illuminiert.
2. Ein paar Miniaturgemälde, und
Zwey Kinder nach der Natur, in Del gemahlt, von Lorenzo Casanova.
1. Eine Zeichnung mit Sepia getuscht, Erfindung.
La Vesale Tuccia, Delgemächte von Louis Moons aus Antwerpen.
Ein Portrait und
Ein Brustbild in Lebensgrösse, von C. Köster aus Görlitz.
1. Die zwen Söhne des Maler Rubens, nach dem Originalgemälde.
2. Der Zinnsgroßchen nach Titian, und
Ein Kopf mit Sepia getuscht, nach der Rosalba Carrivia, von C. G. T. Faber.
Ein Kopf mit schwarzer Kreide gezeichnet, nach Casanova, von Demoiselle Manschen.
Magdalena nach Correggio, en Miniature, von Gustav Heinrich Räke.
Zwey Portraits, ganze Figuren in Lebensgrösse, von Johann Wisse.
2. Die heilige Cecilia, nach Carlo Dolce.
4. Zwey weibliche Köpfe nach Rubens, und
Amor und Psyche, eine Zeichnung nach Bartolozzi, von Nürnberg.
Lacoon nach der Antique und zwey Achte nach der Natur gezeichnet, von Hackner jun.
Eine Landschaft, braun getuscht, von C. A. Hämml.
Zwey Zeichnungen nach Robell mit der Feder schraffirt.
1. Eine Statuarin nach Gyps gezeichnet.
2. Die Gegend bey Harlem, getuscht nach Ruisdael, und
1. Ein Mädchen in einem weissen Kleide, nach Terbourg, und
Die Jagd des Meleager, eine colorirte Zeichnung, nach Wollet von Sperhack.
1. Ganymedes nach der Antique, und
1. Eine Madonna mit dem Christuskinde, nach Julius Cäsar Proccacini gezeichnet.
2. Zwei Acte nach der Natur gezeichnet, und

1. Ein nach englisch und italienischer Manier in eine Mahlerey verwandeltes Blatt von der nackenden Wahrheit, und


2. Einer Getraídesegmaschine, oder sogenannt- 
en Bursinmaschine.
3. Einer Drehmandel, oder Rolle mit zwei 
Zugstangen, und
4. Einer Kochmaschine mit drei Köhren, nebst 
Schüler des Unterlehrer Lindner.
1. Ein Mädchen mit einer Rate, nach Schö- 
nau mit schwarzer Kreide gezeichnet, und
2) ein Amor nach Schönaun, ebenfalls in 
Kreide von Füchsliger jun.
1. Ein Portrait en Miniature nach der Na- 
tur; desgl. 2) ein Mädchen, welches sich auf 
den Arm stützt, nach Schönaun von Weser.
1. Maria, die ihre Freundin Elisabeth be- 
sucht, nach Carlo Maratti mit Sepia getuscht,
und 2) ein schlafender Satyr mit Kreide ge- 
zeichnet, von Walther.
Ein junger Mann nach Gyps mit Kreide ge- 
zeichnet von Bärsch.
Die Ringer nach Mengs, mit Kreide gezeich- 
et von Druse.
Ein Kopf nach einer Antique von Kunath.
Schüler von Zingg, Mitglied der Academie.
Vier große Zeichnungen nach der Natur in 
Sepia, als: 1) der Tollenstein gegen Mor-


Zwey Zeichnungen in Sepia, nach Dietrich, aber mit Veränderungen, als: 1) eine Italienische Landschaft mit Ruinen, 2) eine
desgl. mit Geburgen und Wasser, von J. C. Müller.
Zwei räderre Blätter, nach Ruïsdael, Schüler von Beith.
Ein Frauenzimmerkopf en Pastell, die Ver-
gänglichkeit vorsstellend, von Joseph Meyer.
Klaß, Schüler v. dem Professor Schuhert.
Ein Bauermädchen in Del gemahlt, nach Hu-
ein von B. Börner.

Schüler des Professors Schönau.

1. Die Malerey in tiefer Betrachtung, nach Carlo Maratti.

2. Ein Engel nach Raphael, 3) einer bergl.
   nach Raphael, und 4) ein Miniaturegemälde, von Küchelbecker.

3. Eine Zeichnung Amor und Psyche, und 2) die Gruppe Laocoon's Grau in Grau ge-
mahlt, von Mäntig.

4. Ariadne von Theseus verlassen, nach Angelica Kauffmann, 2) Amor und Anteros im
   Streit nach Correggio, 3) ein junger Jo-
hannes nach Albano, 4) die Schönheit, 5) die Philosophie im Streit über den Vorzug,
   nach Brändel, 6) eine heil. Familie nach
   Correggio, 7) ein Miniaturengemälde, 8) zwei fliegende Genies nach Pompejo Batoni,
und 9) ein Act nach der Natur, von Baur
mann.
1. Madonna, welche das schlafende Jesus-
Kind mit Entzücken anbetet, nach Guido
Reni, 2) die sogenannte Madonna della
Seggiola nach Raphael, 3) ein großer Kopf
nach eben demselben, den Johannis vorge-
stellt, 4) die Prophetin Hanna, in fort-
auerndem Gebet, nach Dietrich, und 5)
Silencium, od. die Einweihung v. nach Scho-
nau, von Gippmann.

1. Die drei ungünstlichen Kinder der Familie
Stuarts, eine Copie nach van Dyck, u. 2)
ein Musicus, Hr. Brigtslawen, auf seinem
Instrument spielend, Portrait nach der Na-
tur, von Hahn.
Ein Frauenzimmer spielt auf dem Flügel, v.
Friedheim.

1. Die Verklärung Christi auf dem Berge Ta-
bor, während Christus verkläret wird, brin-
get das Volk einen Besezene zu den Apos-
stelln, und verlangt ihn zu heilen, diese aber
bekennen, daß ihnen der Geist der Wunder
noch nicht mitgetheilt sey, und allein in
Christo besiehe, nach Raphael Urbino, und
2) ein Portrait nach der Natur in ganzer
Figur, desgl. 3) ein Act.

1. Zwerv Kinder mit dem A. B. C. Buche nach

Schüler des Unterlehrers Toscani.

Ein Kopf nach Casanova in schwarzer Kreide, von Sommer.


Ein getuschttes Ornament, von Palsisch.


Eine Zeichnung nach Lorelli, das Kind Jesu auf dem Kreuz liegend, von Bärßch.

Ein Kopf nach Raphael in schwarzer Kreide, von Beyer.

Ein Kopf ebenfalls nach Raphael in schwarzer Kreide, von Bär.

Zwey Köpfe nach Casanova in schwarzer Kreide, von Demuth.

Ein Akt in schwarzer Kreide nach Casanova von Eblinger.


Ein getuschttes Ornament, von Otto sen.
Den Fechter nach der Antike gezeichnet, und die heilige Mutter mit dem Kinde mit Sepia getuscht, nach Anton Kern, von Bodenheim.

Schüler des Prof. Graffi.

Schüler des Hrn. Kläff.
1. Eine mit Sepia getuschte Landschaft nach Moucheron, 2) ein Riechstück mit Sepia nach van der West, 3) eine Copie nach Kläff in Del, copiert nach Dietrich, von August Refsch sen.
1. Eine Landschaft nach Ruisdael, 2) eine Brücke nach Dietrich, 3) eine römische Brücke nach Piranesi, mit Sepia, und 4) ein Faun nach Gyps, von Joseph Sonntag.
Zwei in Del gemahnte Gegenen, aus dem italienischen Tyrol nach der Natur, von Consola, Schüler der Academie zu München.
Zwei Acce nach der Natur.
Drei Blumenstücke, eigene Erfindungen in Wasserfarben gemahlt, von Arnhold Mahler bey der Porcellaine-Manufactur zu Meißen.
Zeichenschule zu Meißen.

Zwei Porträts in Pastell gemalt von Meßner, Unterrheiner an der Zeichenschule.

Schüler.

1. Ein Engelskopf, 2) einer bergleichen nach Raphaël Sanzio, mit Sepia getuscht von Jacob.

Büste des Socrates nach Gyps mit Sepia getuscht, von Schmidt.

Eine Landschaft nach Woode mit Sepia getuscht, von Drache.

Ein Fruchtstück in Wasserfarbe nach J. D. de Ham, von Schubert.


Zwei bergleichen = = von Ferber.

Drey bergl. = = = von Weber.

Drey bergl. = = = von Böttger.

Zwey bergl. = = = v. Drasdo ein

Taubstummel.

Eins bergl. = = = von Heße.

Eins bergl. = = = von Damm.

Eins bergl. = = = von Mamsch.

Eins bergl. = = = von Böringer.

Eins bergl. = = = von Großmann.

Eins bergl. = = = von Starke.

Eins bergl. = = = von Walter.

Zwey bergl. = = = von Seelemann.
Zwey Landschaften  =  von Schmidt.
Daneben gezeichnete Zeichnungen, von Schiebel.
Zwey BIechstücken  =  von Naumann.
Zwey Federviehstücken  =  von Hottentisch.
Ein Nachtstück  =  von Kirs.
Eine Landschaft  =  von Lirsche.
Eine dergl.  =  von Margel.
Ein Kopf mit Rothstein gezeichnet, von Eckhardt.
Zwey kleine Zeichnungen mit Figuren, von Böhlisch.


1. Ein Herr in Jagdkleidung sitzt, mit der Flinte in der Hand, und streichelt seinen neben ihm sitzenden Hühnerhund; ihm zur Seite liegt ein todtgeschossener Rehbock u. zwei Schneepfen, 2) ein todtes Reh und Fuchs, nebst einigen Federwildprei liegen im Vordergrunde, dahinter steht ein Jäger, der seinem Hunde ein Stückchen Brod reicht; vom Hrn. Lieut. von Baßdorf.

Ein mit Grenadiers besetzter Posten wird von Husaren überfallen, und zurück getrieben, am Dorfe sammlen und segen sich aber die Grenadiers und empfangen die Husaren mit dem Bajonet in der Hand, in der mittleren Entfernung siehtet man mehr Militär sich zusammenziehen, und einzelne Husarenpatroullen, von Johann Ludewig Giesel.

Ein Portrait nach der Natur in Öl, ganze Figur, von Lindner, Unterlehrer.

Eine academische Figur.
Ein Frauenzimmer, das auf der Gitarre spielt, von Charles Salviüher.
1. Ein Frauenzimmer, welches schreibt, mit der Mehladelp von schwarzem Zwirn gearbeitet, so daß die Stickerey dem Kupferstich vollkommen gleich kommt; 2) ein Blumenkorb in der nehmlichen Art, gestickt von Demoiselle Devi.


Ein Nörbchen mit verschiedenen Blumen, von Madame Limberg.
Eine getuschte Zeichnung, den Ganymedes vorsstellend, nach Vogel.
Ein Venuskopf, von Karl Uhleman.

Le Mage gemahlt von Dietrich, geschen von Darnstedt.
Ein Miniaturportrait, die Demoiselle Dauhe vorsstellend, von der Demoiselle Lischbein.
Eine Zeichnung nach Poussin.
Ein antiques Postament mit Bāse von Winckler, 1 Elle 5 Zoll hoch, 22 Zoll breit.
Ein antiker Leuchter, von Friedrich Wilhelm Lehmann, der Rahmen ist 1 Elle 5 Zoll hoch, und 1 Elle 4 Zoll breit.
Der Genius des Todes, in Carrarismem Marmor gearbeitet von Kühn, Schüler des Hofbildhauer Pettrich.
No. V.

Im fünften Zimmer.

Professor Schönau.

1. Den Abschied Hector's von Andromache, aus der Iliade, 6ter Gesang, Zeile 460. u.
Hector hebt das Knäblein seiner Aßnianar em-
por, und schätzt zu Zeus und den übrigen Göt-
tern u.

2. Eine junge Nymph, welche schwimmen
lernt, wird von ihren Gespielinnen gelehrt,
und von ihrer Auseherin bewacht, welche
an der Bildsäule der Higica gelehnt ist, ein
mit Palmenbäumen beschatteter Tempel in
unzugänglich felsigster Gegend, machen die
Scene angenehm.

3. Dem zweiten Bade stehet Esculapus vor.
Eben steigen aus dem Bade Mädchen, die
sich abtrocknen, empor, andere verweilen
noch im Wasser, und schwimmen am Rande,
durchbrochene Felsen und buschichte Spa-
ziergänge laden zum Genuss der Gesundheit
ein.

4. Ein junges Mädchen, welches für zwei
Sehnsüchtige Karten schlägt, und ihnen aus
Caffee-Satz und romantischen Charactern
Wunder weissaget u.

Professor Graff.


Professor Graff.

1. Die schnellsüchtige Iris, welche sich in einen Regenbogen verwandelt, 2) das Portrait des Fürsten Rohan, und 3) eine allegorische Skizze über den Wechsel des Jahrhunderts, und die kriegerischen Zeit-Umstände Europens.

Professor Tischbein in Leipzig.

1. Eine Composition von fünf Figuren, dessgl. 2) ein Kniestück-Portrait, die ältere Demoiselle Plasmann.

Professor Kleinsel.

Eine große Landschaft mit Ruinen, in welcher
eit heiterer Vormittag vorgestellet ist, und die Staffage das Gleichniss vom verlohrnen Schäafe vorstelle.

Mitglieder der Academie.

Die vier Jahrzeiten in Del gemalt, von Pochmann.

Eine angenehme Gegend, im Vorgrunde unter Bäumen befränzen arcadische Schäferinnen den Pan mit Blumen, von Klaß.

Eine Gruppe Kinder, ein Gemälde in Del, von Vogel.

Auf einem Tische, Fruchtborf, Früchte und Blumen in Del, von Demosselle Friedrich.

In der Rupferstecherkunst.

Mitglieder der Academie.

Zwei Zeichnungen in Rothstein, 1) eine nach Guido Reni, die andere nach Tiziano Vecellio da Cadore, von dem Prof. Canale.

Vier große Zeichnungen, nach der Natur in Sepia, als:

Ein Blatt Bignetten und Köpfe nach Ramburgischen und eigenen Zeichnungen, von Soszel.
Ein Portrait, von Bause.
Mehrere kleine Kupfer in einem Rahmen, von Geysler.
Ein Bilde-Portrait, von der Dousour Bailleard.

Anmerkung.
No. III.

Im dritten Zimmer.


Pudicitia von Carrarischem Marmor, von Anton Demmler.

Eine Landschaft bunt getuscht.


Eine Academie in Thon, von Ulrich.

Ein Kopf Neptunus vorstellend, gezeichnet v. Moritz Ludewig Wenzel.


Zwey große Landschaften in Del von eigener Erfindung.

Zwey dergl. kleinere, vom Mondslicht beleuch- tet, wovon die eine Reisswitzens Garten in Plauen vorstellt, ingl.

Eine Copie nach Ruysdael, von Demoiselle Marianna Freystein.
Ein Landhaus in Perspective, von Anton Königsdörfer.

Schüler von Schulze, Mitglied der Academie.


Schüler des Prof. Holzer.

Tempel der schönen Wissenschaften und freyen Künste mit corinthischen Säulen, nebß Grundriss, 2 Blatt von Pahler.


Vorder- und hintere Ansicht eines herrschaftlichen Wohngebäudes auf dem Lande mit toscaischen Säulen, und dazu gehörigem Grundriss, 2 Blatt desgl.

Zwei Weinbergs- Gebäude im Grund- und Aufriss, von Bormann.
Ein Garten-Wohngebäude in gotischem Ges-
schnack in Grundriß und Ansbacht, 2 Blatt
desgl.
Ein Garten-Lustgebäude mit dorischen Säu-
len, mit einer darauf befindlichen Kuppel,
von Blasimann.
Ein adelig Landhaus zu einem Ritterguthe,
as Wohnhaus, wovon die anstoßenden
Flügel die Nebengebäude verbinden, im
Grund- und Aufriss, von Koch.
Ein Garten-Lustgebäude mit Saal und einigen
Zimmern, in perspectivischer Ansicht gezeich-
net, ebenfalls von Koch.
Ein herrschaftliches Landgebäude mit dorischen
Säulen, im Grundriß und Ansicht, 2 Blatt
von Fischer sen.
Ein großes fürstliches Garten-Wohngebäude
mit über einander gestellten römisch und co-
rinthischer Säulen-Vorlage, im Grundriß
und Ansicht, 2 Blatt, von Fischer jun.
Ein fürstlich Landhaus mit römischen Säulen
im Grundriß und Ansicht, 2 Blatt, von
Richter.
Ein herrschaftliches Garten-Lustgebäude mit
römischen Säulen, daran romanische Säu-
len-Gänge die Flügel verbinden, 2 Blatt,
von Carius.
Ein großes herrschaftlich Garten-Wohnges-
bäude mit römischen Säulen, mit beyden
Ein Belvedere mit toskanischen Säulen, im Grund- und Aufriss, von Weinholdt.
Ein Garten-Lusthaus in corinthischer Säulen-
Ordnung, von Thieme und
Ein Mausoleum, von Schäfer.

Academie der Künste
zu Leipzig.

Ein Kopf nach Guido Reni.
Eine modellirte Gruppe.
Huon und Amauba, ein Sujet aus dem Ober-
ron, letztere sind entkräftet und nuthlos
in Huons Arme, nachdem seine Hoffnung,
mit der gefundenen Frucht ihrer schneiden-
den Durst zu stillen, fehl geschlagen.

Der verwundete Abonis, von Menzel.
Christus zu Emaus, von Wiese.

Sämtliche Schüler der Academie
zu Leipzig.

Eine theatralische Perspective in gothischem
Styl, von Chr. Paul Schwarze.
Ein antikes Corinthisches Gebälke, von Joh.
Friedr. Sebastian Eckardt.
Ein Fenster mit dorischen Säulen nach Palla-
dio, von Carl Friedrich Müller.

Die innere perspektivische Ansicht eines Hofes mit einem Säulengang von toscanischer Ordnung, von Böhme.


Die Ansicht eines Gartengebäudes mit einer Kuppel, mit rundem Saal und zwei Cabinets, von Carl Theodor Sens aus Halle.


Zeichnungen, von Gatter.

1. dergl. von Martini.

1. = = Netto.

1. = = Hertzog.

1. = = Greiner.

1. = = Böhme.

2. = = Gläser.

1. = = Junge.

1. = = Schnorr.

2. = = Griesmann.

1. Rahmen mit Bignetten, von Gehs.

1. = = = Grübler.

1. = = = Böhme.

2. Blätter radirt, von Thönert.
1. von Brückner.
13. ohne Rahmen, von Schröter.
2. Wagner.
No. IV.

Im vierten Zimmer.

Ein Portrait in ganzer Figur nach der Natur gezeichnet.
Ein Christus-Röpf nach Guido Reni, zwei Zeichnungen mit Sepia getuscht, von Nachtigall.


1. Eine Landschaft mit Biel nach Dietrich, 2) Eine Mondenscheinlandschaft, nach van der Neer, 3) eine bergl. nach van der Neer, 4) die Verkündigung an die Hirten, nach Wouvermann, 5) ein Blatt nach Peter van
Laar, 6) eins bergl. nach Prof. Kleingel.
Sämtlich in Aquatinta, von Carl August
Wizani dem ältern.

1. Ein Nachtstück: Ein junges Frauenzimmer
schneidet Citronen, um Punsch zu machen,
nach der Natur, 2) Bildnis eines Mathema-
tikers, mit einem Buch in der Hand,
Ekerl.

Ein Geiststück von Hächhußen, colorirte Zeich-
nung von Chr. Gottfr. Morasch.

Drei Kinder in einer Gruppe, in Passell nach
der Natur, dsgl.

Ein Frauenzimmerportrait nach der Natur in
Del von B. Börner.

1. Ein männliches Portrait in Del, nach Prof.
Grass, 2) der Kopf der Jenfi (einer Röme-
rin) nach Rosenhauer von Guido Reni in
Passell, 3) das Portrait des Königs von
England Jacobs des 2ten als Kind, nach
van Dyck, in Passell, 4) zwei alte Köpfe
in Del, und 5) ein Kopf in Passell. Sämt-
lisch von Demoiselle Johanna Habenstein.

1. Das Portrait eines kleinen Mädchens, nach
Vogel, und 2) ein betendes Mädchens, nach

Ein Fruchtstück von Demois. Therese Richter.
Eine Landschaft in Wassersarben von Carl Kraa.
Verzeichnis
sämtlicher
in der Churfürstl. Sächsischen Akademie
der Künste
im Jahre 1802.
öffentlich
ausgestellter Kunstwerke.

Zum Besten der Armen.

Dresden - Friedrichstadt,
Druckt bey der Wietwe Gerlach und Comp.
Preis: Vier Groschen.
Ies Zimmern.

1. Eine Landschaft in Del, eigene Composition, von Nuandt.
5. Das Schloß zu Meißen, bunt gestickt, von Amalia Brachmann.
6. Der Untergang der Sonne, von ebenders.
10. Das Schloß zu Weißensels, bunt gestickt, von ebenderselben.
11 Eine getuschte Landschaft, Ansicht des Espighauses beym weißen Rosse, von C. G. Daßdorff aus Dresden.

Drei Tafeln mit freyen Hand und mathematischen Zeichnungen.

13 Die erste davon aus der Friedrichstädtischen Realschule.
14 Die zweyte aus dem damit verbundenen Schullehrerseminario.
15 Die dritte aus dem Schulinstitut auf dem neuen Anbau, unter Anweisung Carl F. Bähr's.
18 Eine Bataille nach Wouwermann, von ebendem.
19 Ein Scharmüdel, nach dem. von ebend.
20 Die Modellirung der hiesigen Papiermühle, nach ihrer Grundlage an der Weißeiß, mit 4 Wasserrinnen, als 3 gangbare mit 3 Wasserrädern, zu Treibung der innerlichen Werke, und ein Freygerinne, nach dem verjüngten Maassstabe bearbeitet, und das
äußerlich Massive in hölzerner Abbindung verwandelt, von F. W. Peters.

21 Eine Ansicht von Dresden mit der Brücke, in Kupfer gestochen u. colorirt von Peschel.

22 Zwei kleine Kinder in Pastell, von Spitz.

23 Zwei Familien auf Glas silhouettirt, und

24 Einige Stück mit Silberstift gezeichnet, von ebendemselben.

25 Eine Landschaft mit einem hohen Berge, worauf eine Ruine, nebst einem Wasserfalke, von Carlo Ranucci inventirt, und in Delfarben gemahlt. — Im Borrergründe erhebt sich ein hoher Baum, neben welchem einige Figuren stehen; das Nebenstück stellte eine angenehme Gegend vor, in welcher eine Eremitage an einem Gebüsch angebracht ist.
IIes Zimmer.

Folgende Zeichnungen sind in des Hr. Schulrath Günthers Erziehungsanstalt, unter der Aufficht der Herren Hammer u. Fischer, zur Ausstellung vorsortiert worden.


27 Eine Figur mit schwarzer Kreide, von Muschel gezeichnet.

28 Eine Landschaft, Österwisch vorsstellend, in Sepia gezeichnet, von Thiergen.


30 Einige Vögel, gezeichnet von Rublack jun.

31 Ein Blumenstrauß, gezeichnet v. Schmidt.

32 Eine Figur mit schwarzer Kreide gezeichnet von Damm.

33 Eine Landschaft in Sepia gezeichnet von Schincke.

34 Einige Modelle von Tischlerarbeiten, gezeichnet von Zumpe.

35 Eine Landschaft in Sepia gezeichnet von Thuna.
36 Eine Figur mit schwarzer Kreide gezeichnet von Schramm jun.
37 Eine mythologische Vorstellung in Sepia gezeichnet von Rublack jun.
38 Ein Bücherhügel mit Schriftkästen, gezeichnet von Schmidt.
39 Obstfrüchte, von Schmidt gezeichnet.
40 Situationsplan von Schmidt, ebenso gez.
41 Eine Figur in schwarzer Kreide gezeichnet von Fiedler.
42 Ein Mädchen nach Schönau geschnitzt und
43 Ein Acht nach der Natur, von Jschoch, Schüler des Prof. Schulze.
44 Ein Portrait in Öl gemalt, von F. Georghi aus Schwarzenberg.
45 Die Anstrengung aus dem Paradies, nach Albani in Öl gemalt, von F. Reinholdt aus Gera.
46 Drei natürliche Feuersbrünste in Öl gemalt, eigene Composition, von Oldendorp.
Scholaren des Zeichenmeisters Toscani.
48 Zwei Achte nach der Natur und
49. Eine Zeichnung nach der Antike, von C. Walther.
53. Charon nach Gys, von ebendem.
54. Prometheus, eine Zeichnung nach Hutin, von F. Beyer aus Freyberg.
56. Zwei groteske getuschte Zeichnungen, von A. Sommer aus Böhmen.
63 Zwei große gekritzelte Zeichnungen, von H. Willhelm aus Dresden.

64 Ein Kopf nach Hutin mit schwarzer Kreide, von A. Lischke aus Dresden.


66 Eine Venus nach Prof. Schulze, in Sepia, von F. Rühne.

67 Eine dergl. von ebendem.

68 Einige Miniaturgemälde in einem Rahmen, von ebendemselben.

69 Ein Mondsehner mit Wasserfarben, eine Gegend aus dem Erzgebirge vorstellend, von Hammer.

70 Eine Landsch. aus dem Liebethaler Grunde, mit Wasserfarben von Hammer.

Schüler des Unterlehrers Lindner.

71 Ein paar Ringer, mit Kreide gezeichnet, von Krieger.

72 Ein paar halbe Figuren, ein paar Liegende vorstellend, von ebendem.

73 Der Charon, eine Figur nach Gyps, von ebendemselben.

74 Ein gesticktes Portrait, von ebend.

75 Eine Zeichnung von schwarzer und weisser Kreide, halbe Figuren, welche einander umarmen, von Jüchzer.
76 Ein Mädchen mit Tauben, von Mensch.
77 Ein Bergl. mit einer Baste, von ebendemser.
78 Ein Apollokopf mit Kreide, von Müller.

Schüler des Professors Graffi.

79 Eine Gypsgruppe in Del gemalt.
80 Der Genius des Ruhms, eine Zeichnung nach Hannibal Carrachi.
81 Ein Modell nach der Natur gezeichnet von Höckner.
82 Eine Gruppe Köpfe in Del nach Gyps, von M. Reßsch.
83 Die Findung Moses, eine Zeichnung nach Pouffin, von ebendemser.
84 Isaac, eine Zeichnung nach A. del Sarto, von ebendemselben.

Schüler des Professors Schönau.

86 Ein Portrait des Finanz-Rechnungs-Secretaire Köhler, von ebendemser.
87 Angelica und Medor, nach Liarini, von ebendemselben.
88 Ein Akt nach der Natur, von ebendemser.
89 Ein Familiengemälde nach der Natur, von Focke.
90 Zwey große Jagdstücke nach Bouvemann, von Focke.
91 Die Vertreibung Adam's und Eva durch einen Engel aus dem Paradies, nach Alhano, von Olbrich.
92 Die Opferung Simeons im Tempel, nach Dietrich, von ebend.
93 Ein Heylandskopf, nach Caracci, v. ebend.
94 Ein Portrait nach van Dyck, v. ebend.
97 Die Geburt Christi, nach Coreggio, von Baumann.
98 Zwey im ABC studirende Kinder, nach Vogel, von ebendem.
99 Ein Nachtstück, die Zigeunerhöhle, nach Rubens, von ebendem.
100 Ein arsädisches Schäfersstück nach Dietrich, von ebendem.
102 Das Portrait der Mad. Baumann, nach dem Leben, von ebendem.
104 Eine Antike nach Marmor, v. ebend.
Ein Familienstück, von Hafe.
Ein antiker Kopf des Marc Aurels in der Jugend, auf Bronzearl gemalt auf einem blauen Grund, nach Friedrich, von Martin.
Der verwundete Aeneas wird von seinem Arzte ins Leben gerufen, nach Carlo Lotti, von ebendemselben.
Joseph und Potiphar, nach Procaccini, von Held.
Die Zeichnung eines Amors, welcher sich in Rosenstacheln gerät, aus Kleist's Gedichten, nach Schönau, von ebendem.
Ein Gesellschaftstück usw. nach Bercosich, von Sippmann.
Ein Kopf des Jupiters, nach der Antike, von Wenzel.

Schüler des Professors Schultze.

Ein Christuskopf, nach Guido Reni gezeichnet, von Arnold.
Die heilige Barbara, nach Raphael gezeichnet von ebendem.
118 Zwei Modelle in natürlicher Größe: erstes ist der Gott Comus, und das andere die Göttin Harmonie, beide in Gyps modellirt, von Ulrich.
121 Ein Frauenkopf, gestochen v. Händler.
122 Eine Landschaft in Del gemalt nach Klafs, von A. Reigsch.
124 Eine Skizze, zwei eifersüchtige Rater vorstellend, von ebendem.
125 Zwei Vichstücke, nach P. Potter, von ebendemselben.
127 Eine Landsch. nach Phil. Bouwermann, von ebendem.
128 Eine akademische Figur nach Miegisch.
gezeichnet von Drachsledt, Scholar vom Prof. Schulthe.

129 Ein Mädchen an einem Stickrahmen sitzend, ein zwentes bezeichnet die versetzte Arbeit, und ein junger Mann stimmt die Violine, von A. Hahn.


132 Weisheit und Wissbegierde, eine Zeichnung mit Sepia getuscht, nach Bartalozzi, von Rünnberger.

133 Ein Miniaturgemälde nach der Natur, von ebendems.

134 Ein Miniaturportrait von E. Weser.

135 Ein Act in schwarzer Kreide gezeichnet, von Jünker, Schüler des Prof. Schubert.


137 Eins bergl. colorirt von Hülsle, Schüler von Wizani jun.


139 Ein Mondschein in Sepia getuscht, von Kleinig.

140 Scene aus Wielands' Oberon, nach einer Zeichnung von Roehl in Rom.

141 Eine Zeichnung nach Molitor, von Lawrence.
142 Ein Fruchtsstück in Del gemalt, nach Mignon, von J. F. Lommatsch.
144 Eins dergl. der Palatinus von Ungarn, von ebendem.

Meißner Zeichenschule.

164 Madonna, nach Raphael Sanzio, in Del gemalt von Mehner, Unterlehrer an der Zeichenschule.
147 Die Grablegung Christi, nach Dietrich, von ebendemselben.

Schüler.

150 Die Anbetung der heil. drey Könige, in Wasserfarben gemalt, nach Dieterich, von Jacob.
151 Die Büste des Socrates, nach Gyps gezeichnet, von Schiebel jun.
152 Der Kopf eines Engels, nach Raphael Sanzio, von ebendem.
153 Ein Fruchtsstück, nach e. niederländ. Meister in Wasserfarben gemalt, von Kühne.
157 Eine Landschaft in Wassers. nach der Wagnerin, gemalt von Schmidt.
158 Eine dergl. kleinere, nach derselben, von ebendem.
159 Ein Federviehstück, nach Lindner, von Hottewigsch.
160 Ein Viehstück, getuscht, nach van d. Velde, von Ferber.
161 Ein dergl. kleines, nach Kleengel, v. dems.
162 Ein Federviehstück, in Wassers. nach Lindner, von Geudtener.
163 Ein dergl. kleinere, nach Lindner, von ebendemselben.
164 Ein Blumenstück, in Wassersarbe nach Arnholdt, von Starke.
165 Ein Fruchtstück, in Wassers. nach J. D. de Heem, von Drasdo, einem Taubstußen.
166 Ein dergl. kleines, nach Weller, v. ebend.
168 Eine Landschaft, getuscht, von Magel.
169 Eine dergl. von Sickrig.
171 Ein Fruchtstück, von Demois. Lüdicke.
Schüler von Zingg.

Nachfolgende Zeichnungen sind sämmtlich in Sepia getuscht.

173 Friedland in Böhmen, von ebend.
175 Ein großer Kupferstich, Ehrenberg und Griespein vorstellend.
176 Zwei academische Figuren mit schwarzer Kreide, von ebend.
177 Gegend von Carlsbad in Böhmen, nach Zingg, von C. Taubert.
178 Scharfenstein, nach Zingg, von ebend.
179 Sachsenburg, nach C. A. Richter, von ebendemselben.
181 Eine Landsch. mit Bieh, nach Dietrich, von ebendem.
182 Ein Wappersfall, nach Ruysdael, v. ebd.
183 Gegend und Bestung Hohentwiel, von F. Tauber.
184 Ruinen von Dohna, mit der Kirche und einem Theile der Stadt, beyde nach Zingg, von ebendem.
185 Rudelsburg bei Köfen, nach Zingg, von J. C. Müller.
186 Geiersberg in Böhmen, nach Zingg, von ebendems.
188 Friedland in Böhmen, nach C. A. Richter, von ebendems.
3tes Zimmer.

190 Ein paar Köpfe, nach der Natur von ebendem.
192 Drei große Duoblibets auf Pappier mit Wasserfarben gemalt, vom Raums Geyffart.
193 Ein Mädchen in einem weißen Atlaskleide, aus dem Claviere spielend, nach Netscher, von Lindner aus Dresden.
194 Eine Röchlin, welche einen Haasen kaufte, nach Meßu, von ebendem.
195 Eine holländische Fischhändlerin, von ebendem.
198 Magdalena nach Pompejo Batoni, von J. Mähler aus Coblenz.
200 Eine Copie der heiligen Familie, nach
Procaccini, in Pastell, von F. Wagner.


203 Ein Gefäß, Blumen enthaltend, von Mad. Limberg.


207 Ein Studiumsblatt, geschnitten nach H. Golzius, einen Bacchus vorstellend, von Frenzel, Schüler von Darnstedt.

208 Eine Landschaft nach dem Prof. Klen- gel geschnitten, die Gegend von Priesnitz vorstellend, von ebendem.

209 Ein Amor in ganzer Figur, an ein Postament gestützt, seine Pfeile schärfend; dessen oberer Theil ist nach Raphael Mengs, in Del gemalt, von Börner.
210 Das Wiener Chocoladen-Mädchen, in Passtell, nach Liodar, von Hörmner.
211 Das Portrait Raphael Mengs, eine Copie in Passtell, von ebendem.
212 Madonna, nach Carlo Maratto, von ebendem.
213 Zwey Landschaften, nach Ruisdael, von Phil. Beith.
215 Eine Copie nach Ruisdael, von Faber.
219 Eine Landschaft in Wassersfarben, von Demois. Angiolini.

Scholaren der Baukunst.
221 Ein fürstliches Wohngebäude zu einem englischen Garten mit Nebenflügeln, im Grundriß und Façade, von Donat.
222 Ein Gartenpavillon, in Gestalt eines runden Tempels, im Grund und Aufriss, von Koch.
223 Ein großes Jagdhaus mit vielen Wohnzimmern, im Grundriß und Façade, von Fischer.

224 Ein großes Gartenwohngebäude, mit übereinander gestellten dorischen und römischen Säulen, im Grundriß und Façade, von Carius.

225 Ein fünfzehntes Jagdhaus, in dorischer Ordnung, nebst dazwischen befindlichen Nebengebäuden, im Grundriß und Façade von Blasimann.

226 Ein herrschaftliches Gartengebäude, mit jörischen Säulen, daran toskanische Säulengänge die Nebengebäude verbinden, im Grund- und Aufriss, von Standsfuss.


228 Eine Handzeichnung, eine Opferung vorstellend, von ebendem.


230 Ein herrschaftl. Wohngebäude zu einem Ritterguthe, mit toskanischen Säulen und ansfoshendem kleinen Nebengebäude, im Grund und Façade, von Uster.

232 Eine Sternwarte, im Grund- und Aufriß, von Pasler.


236 Eine Landschaft in Sepia getuscht, nach Klaß, von Joseph Sonntag, Schüler ben Klaß.

237 Eine dergl. in Wasserfarben gemalt, nach Wagner, von ebendem.


239 Ein Miniaturgemälde nach einer Copie nach Notari, von Robby, Dill.

Zeichenschule zu Leipzig.

241 Zwei Portraits in Pastell, von Caffé.
243 Eine Zeichnung nach Hannibal Caracci, von Junge.
244 Ein Act von Schmiedebecke.
245 Eine Landschaft von Griesmann.
246 Ein Act von Mulert.
247 Eine Landschaft von Wiese.
249 Eine Landschaft in Kupfer gezeichnet, von Wagner.
250 Eine Zeichnung in schwarzer Kreide von Brückner.
252 Ein Act von Schnorr.
254 Einer dergl. nach bemf. von Schmidt.
255 Einer dergl. nach bemf. von ebend.
256 Einer dergl. nach Deser, von Geyser.
257 Einer dergl. nach Schmidt, von Brückner 2.
259 Eine Zeichnung in schwarzer Kreide, von Köllner.
260 Ein Rahmen mit Kupferstichen, vonGrünler.
261 Ein Stück in Kreide, nach Berg- 
mel, von Böttcher.
263 Eine bergl. von Kressmann.
264 Eine Landschaft in Wassert. von Lindner.
265 Zwey Zeichnungen in Kreide, von Bux 
und Uhle.
266 Ein Capital, getuscht von Eckert.
267 Eine gestickte Lar - Haft, von Körnerig.
268 Ein getuschter Altar, von Köhler.
269 Eine Zeichnung von Fricke.
270 Eine Base, getuscht von Köhler.
271 Ein Act, von Bianchi.
272 Eine Zeichnung, von Wagner.
273 Eine Landschaft von Theochar.
274 Eine Zeichnung in Kreide, von Martin.
275 Ein Landschaft von Malerus.
276 Eine bergl. von Pohl.
277 Eine getuschte Base, von Hoffmann.
278 Ein Basrelief, getuscht von Eckert.
279 Ein architect. Stück, von Petutschnigl.
280 Ein Gebäude von Nulert.
281 Eins bergl. von Hüffe.
IVtes Zimmer.

282 Ein Portrait in Pastell, von dem Unterlehrer Lindner.

283 Das Portrait eines dreijährigen Kindes, in Wachs posirt, Kniestück, von dem Medailleur Barend.

284 Eine Venus mit dem Amor, nach Pellicio, von Nachtwäss.


286 Eine von Bergen umgebene Landschaft in Del, von Thiele.

287 Eine Landschaft, eine Partie aus dem großen Garten vorstehend, von ebendem.


291 Ein Gemächilde in Del, die Musik vorstehend, von Gareis.
292 Die untergehende Sonne, eine Landschaft mit Bich, von Verslappen aus Antwerpen.
293 Eine Mutter von ihren Kindern umgeben, von ebendem.
294 Eine Landschaft; zwey Cavaliers, von der eine sich mit einer Dame unterhält, der andere Almosen ausstellt, von ebendem.
296 Ein Mond schein, die Ansicht der Dresdner Brücke, von ebendem.
297 Zwey Portraits, von Maria Alberti.
298 Ein Bild, von ebendem.
300 Eine Landsch. in Del, Idylle von Gesner, von C.A. Günther.
301 Zwey Bichstücken nach Berghem, von Stamm.
302 Eine Mond schein-Landschaft, nach van der Reer, von ebendem.
303 Eine kleine Landschaft, nach Ruisdael, von ebendem.
Katharina nach Domenichino, von Dora
Stock.
305 Eine Madonna nach Titian, v. ebendas.
307 Europa auf dem Stiere, von Tetzle-
bach jun, in Stein geschnitten.
308 Ein Kopf der Medusa, von ebendas.
309 Ein Prospekt von Loschwitz an der El-
be, nach der Natur gezeichnet und colorirt
von Laurin.
310 Der Montblanc, eine colorirte Zeich-
nung nach Carl Laac, von Wizani jun.
311 Eine grosse Landschaft, Ausbruch am
Morgen, auf der Reise nach Egypten;
in Del. gemalt von Mechnau.
312 Eine bergl. en Gauche gemalt: der Hirt
Faustulus bringt den gesunden Remus
und Romulus seiner Familie; von eben-
demselben.
Vera Zimmer.

Professor Schönau.


Virgil. III. v. 498.

Drei Familien-Scenen.

314 Die Freude und Bewunderung über die Geburt eines Sohnes.

315 Der lehrbegierige Knabe, schon dem Doctorhute geweiht.


317 Acht Kupfer nach Schönau, v. ebend.

318 Ein Frauenkopf nach der Natur gez. von ebendem.

Professor Klenzel.

319 Eine große Landschaft in italienischem Geschmack, in der Abendbeleuchtung, mit Sieh, und Apollo als Hirten.

320 Eine vergl. vom Mond beleuchtet, beyde eigene Composition.

321 Eine kleine Landschaft im Mondsschein.

322 Ein Gemälde in Del, Psyche u. Amor, von Vogel.
323 Ein allegorisches Bild auf den Frieden, von Dem. Friedrich.


324 Der verwundete Philoctet auf Lemnos; Ulysses und Neoptolem suchen ihn zu bewegen, mit den Pfeilen des Hercule vor Troja zu ziehen; — in Del von Riviere, Mitglied der Kunstakademie zu Petersburg.

Hier nach der Natur versetzte Zeichnungen, als:

325 Horuskraftsche an der Elbe, in Böhmen.
326 Der Kirchhof auf dem Dybin.
327 Der Hasenberg in Böhmen.
328 Gejchw. von Skalka und Koschtial in Böhmen.

Alle mit Sepia gezeichnet von Zingg, Mitglied der Akademie.

Professor Seidelmann.

329 Eine Venus nach Guido.
330 Eine Sibylle aus der Gallerie des Capitols, nach Guercino.
Die Sibille aus der Gallerie Borghese, nach Domenichino.

Professor Grassi.

Ein Altargemälde in Del gemalt, die Gottheit vorsstellend.

Professor Holzer.

Ein Gartenwohngebäude mit römischen und dorischen Säulen, im Grundriß und Façade.

Eine Landschaft, der Morgen, die Sonne hinter einer Ruine stehend, von Klass, Mitglied der Akademie.

Professor Tischbein in Leipzig.

Ein großes Delgemälde, die Pandora vorsstellend.

Zwey Portraits in Del.

---

Nachtrag.

Ein Aegdruck von Brückner.
Eine Zeichnung auf blau Papier mit Kreide, von Brückner, die Kirchenlehre aus d. Schule v. Athen.
Eine Zeichnung von Jumpe, die Flucht nach Ägypten, nach Hann. Caracci.
Eine geschildte Landschaft, von Demois, Eckoldt.
Ein Kupfer, Siama, von Schmidt.
Eins vergl. von Bohme.
Ein kleines Blättchen, eine Mutter mit dem Kinde, von Schmidt.
Eine Landschaft von Griesmann.
Ein Blatt nach Prof. Dcser, von Censer.
12 Blätter. von Grünler, in einem Rahmen.
Der Abschied des Müllers, von Wagner.
Ein Jzt. gezeichnet von L. Schnorr.
Einer dergl. von U. Schmeldecke.
Einer dergl. von C. Muller.
Die Flora, von Köllner.
Ein Klotz von Friedrich Hoffmann.
Eine Zeichnung von Martin.
Zwei dergl. von C. Fricke.
Eine dergl. von G. Wagner.
Eine dergl. von C. Pohl.
Eine dergl. von Freischmitt.
Eine Landschaft von Wiese.
Eine dergl. von C. Endner.
Eine gefällte Landschaft von U. Löhe.
Eine dergl. von C. Keenreis.
Eine kleine Landschaft von D. Theodar.
Eine dergl. von Mollerus aus Italien.
Zwei Zeichnungen von 2 Laubsäumen, Uhlé und
Pfl. in einem Rahmen.
Eine Zeichnung von L. Böttcher.

Ansicht eines joni schen Antiken-Capitals, von Eckart
aus Leipzig.

Ansicht, oder Fragment eines antiken Gebälkes, mit
Fasrelief von Figuren, von dems.

Ansicht eines öffentl. Gebäudes.
Ein Gartensaal mit Cabinets, von Mühler.
Eine antike Base mit Fasreliefs, von Köhler dem
ältern aus Leipzig.

Ein antiker Altar, von Köhler dem jüngern.
Ein Festputz mit joni schen Säulen, nach Palladio,
von Vetutschnik aus Leipzig.

Eine Base mit Blumenbehängen, von Hoffmann.

Die Gruppe des Laocoön, in Thon copiert vom Jusp.
Matthäi.

Demira und Gemin, ein Gemälde aus Geheers
Idollen, eigene Erfindung v. R. Matthäi in Wien.
Diana, von Medici copiert nach dem Churf. Meng-
ischen Originalabguß, von E. Matthäi.